

2. BME

Customs & Trade Summit

Zollstrategien für Einkauf & Logistik!

3. – 4. SEPTEMBER 2019 | DARMSTADT

SONDERANGEBOT:
20% für den zweiten und
50% ab dem dritten
Teilnehmer zzgl.
Frühbucherrabatt



- Einkauf und Logistik als Partner der Zoll- und Exportkontrolle
- Digitales Zollmanagement – Fluch oder Segen für die Einbindung des Einkaufs?
- Incoterms 2020 – Erneuerungen im Überblick
- Globale Märkte im Fokus: USA, China, Japan
- Sourcing Strategien unter Berücksichtigung der Zoll- und Exportkontrolle

ZUSÄTZLICH BUCHBARE WORKSHOPS:

BASIS-WORKSHOP | 2. SEPTEMBER 2019

Zollwissen für den Einkauf

EXPERTEN-WORKSHOP | 5. SEPTEMBER 2019

Customs IT – Einkauf und Implementierung

2. BME Customs & Trade Summit

Zollstrategien für Einkauf & Logistik!

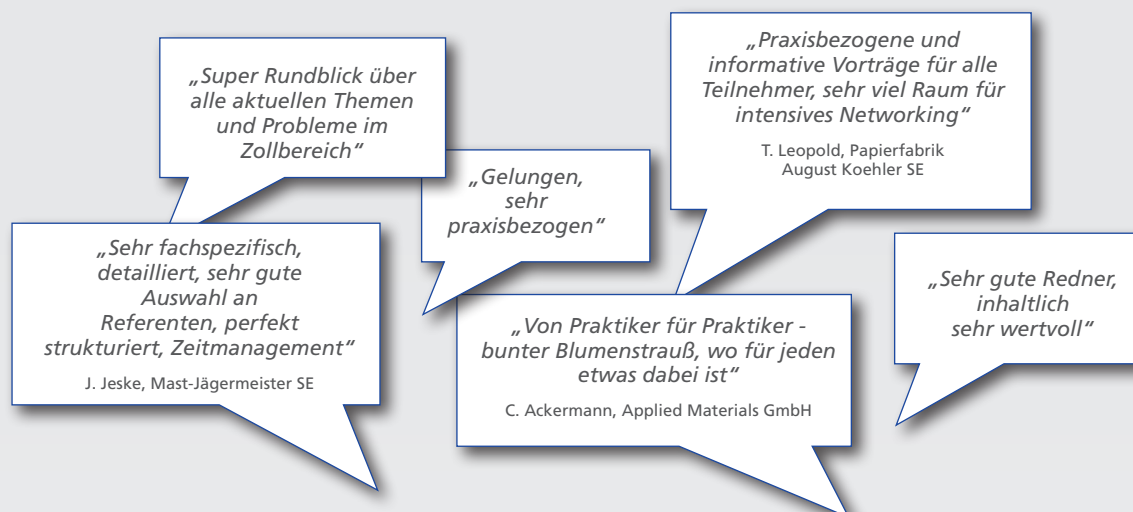
VERANSTALTUNGSGEHALT

Spätestens seit den Berichterstattungen über Brexit, Einfuhrzölle und globale Handelskriege ist das Thema Customs and Trade Compliance allgegenwärtig. Wer global einkauft, muss berücksichtigen, dass die kleinsten Änderungen im Zoll- und Exportkontrollrecht erhebliche Auswirkungen auf Einkauf und Logistik haben können!

Werden Einkaufsentscheidungen ohne die Berücksichtigung von Zoll- und Exportkontrolle getroffen, entstehen oftmals enorme Kosten und die Sicherheit der Lieferkette ist bedroht. Daher gilt es, die Zusammenarbeit von Einkauf, Logistik und Zoll zu stärken und gemeinsam Sourcing-Strategien zu entwickeln.

IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK

- ✓ Top Speaker!
- ✓ Brandaktuelle Themen – branchen- & abteilungsübergreifend
- ✓ Keine trockene Theorie, sondern Praxis live!



ZIELGRUPPE

Diese Veranstaltung richtet sich branchenübergreifend an Entscheider, erfahrene Einkäufer und Logistiker, die in zoll- und exportkontrolltechnische Verfahren eingebunden sind und bereits über Vorwissen verfügen, insbesondere:

- Geschäftsführer
- Zoll- und Exportkontrollbeauftragte
- Einkaufsleiter
- Logistikleiter
- Customs- & Export Compliance Manager

BME-ANSPRECHPARTNER

FÜR INHALTLICHE FRAGEN:

Sarah Jaax
Tel.: 06196 5828-254
E-Mail: sarah.jaax@bme.de

FÜR ANMELDUNGEN:

Melanie Baum
Tel.: 06196 5828-201
E-Mail: melanie.baum@bme.de

FÜR AUSSTELLUNG/SPONSORING:

Roland Knorr
Tel.: 06196 5828-113
E-Mail: roland.knorr@bme.de

Zollwissen für den Einkauf

WORKSHOPZIEL

1. Teil: Zollabwicklung/Incoterms und der Einfluss auf den Einkauf

Oft wird beim grenzüberschreitenden Handel festgestellt, dass Kosten entstanden sind, die nicht nötig gewesen wären. In der Analyse ergibt sich, dass u.a. die angewandten Incoterms, die Zolltarifnummern, der eigentliche Ursprung der Materialien und zu guter Letzt die Form der Zolldmeldung nicht adäquat gewählt respektive geklärt wurden. Diese Faktoren können bereits bei der Beschaffung von Waren beeinflusst werden. Unter Umständen führen Lieferantenwechsel nachträglich zu Mehrkosten, obwohl der ausgehandelte Preis gegenüber dem vorherigen Lieferanten reduziert werden konnte. Wir zeigen Ihnen auf, welche Bereiche gewinnbringend im Einkauf eingesetzt werden können.

2. Teil: Wie tickt der Schweizer Zoll und was sind die Unterschiede zum Deutschen Zoll?

Warum funktioniert der Schweizer Zoll anders als die Deutsche respektive EU-Zollbehörde? Diese Unterschiede können Sie ausnutzen. Wir zeigen Ihnen auf, welche Möglichkeiten und Chancen sich beim Einkauf von Waren in der Schweiz ergeben. Die Schweizer-Zollbehörde erfindet sich neu – welchen Einfluss hat das auf Sie und wie können Sie dies nutzen.

ZIELGRUPPE

Der Workshop richtet sich an Einkäufer, Logistiker, Vertriebler, Zollsachbearbeiter und Versandverantwortliche, welche in grenzüberschreitenden Beschaffungen involviert sind.

INHALTE

1. Teil: Zollabwicklung/Incoterms und der Einfluss auf den Einkauf

Incoterms 2010

- Erläuterungen der wichtigsten Incoterms
- Gos und No-Gos in der Anwendung
- Aus der Sicht des Frachtführers
- Im Einklang mit den AGB's/AEB's
- Typische Fehler in der Anwendung

Zolltarifnummer

- Der Einfluss auf die Zollabwicklung
- Unterschied Schweiz – EU
- Vorteile mit der Anwendung der korrekten Zolltarifnummer

Warenursprung

- Beschaffung aus einem FTA oder APS-Land
- Ursprung vs. Herkunft vs. „Made in...“
- Einfluss der Zollabgaben im Einkauf
- Lieferantenwechsel ohne Probleme?
- „Second Source“ – Fluch oder Segen

2. Teil: Wie tickt der Schweizer Zoll und was sind die Unterschiede zum Deutschen Zoll?

Schweizer Zollbehörde

- Aufbau und Organisation – Unterschiede zur EU
- Philosophie Import und Export
- Bevorstehender Wandel
- Unterschiede zur Deutschen/EU-Zollbehörde
- DaZIT – Transformationsprogramm der Schweiz von 2018 – 2026
- Unterschiede anhand konkreter Beispiele

METHODIK

Vorträge, Diskussionen, Gruppenarbeiten, Dokumentation der Ergebnisse und aktiver Austausch anhand von alltäglichen Situationen. Selbstverständlich und gerne werden konkrete Beispiele aus Ihrem Arbeitsalltag bearbeitet.

WORKSHOPLEITER

Mario Caccivio war mehr als 30 Jahre Zollexperte bei der Eidg. Zollverwaltung und arbeitet nun als Zollberater und Zollbeauftragter einer großen Spedition. Als Zollexperte für Zoll- und Ursprungsfragen sowie als Außenhandelsfachmann kennt er die Bedürfnisse und Begehren der Unternehmen und der Einkaufsabteilungen. Zudem fungiert er als Ausbilder und Prüfungsexperte von Speditions- und Zollsachbearbeitern. In den letzten beiden Jahren vor der Tätigkeit als Zollberater bei +ZFEB (www.zollschule.ch) hat er die Schweiz in diversen Zollausschüssen vertreten.

WORKSHOPZEITEN

09.30 – 17.00 Uhr

Die Pausen werden individuell zwischen den Teilnehmern und dem Workshopleiter festgelegt.

Fachlicher Vorsitz und Moderation:

Lars Gempp, Customs & Trade Compliance Country Manager, Novartis Technical Operations

09.30 Eröffnung des Summit und Begrüßung der Teilnehmer

10.00 **Diskussionsrunde: Was können, dürfen und müssen Einkauf und Logistik im Zollmanagement leisten?**

Silvia Glas, Magister Japanologie (M.A.), Manager Purchasing, Supply Chain Management, Panasonic Electric Works Europe AG

Thomas Möllers, Leiter Logistik und Zoll, SpanSet

Dirk Stolte, Manager Distribution EMEA Region, Kennametal

Dr. Christian Struck, Head of Customs, Wacker Chemie AG

10.30 Kaffee- und Teepause mit Expertentisch für Logistiker 

Einkauf und Logistik als Partner im Customs & Trade Compliance Management

11.00 **Gibt es eine theoretische Anleitung zum Aufbau einer erfolgreichen Zollorganisation?!**

■ Welche Schlüsselrollen spielen Einkauf und Logistik beim Aufbau einer Zollorganisation?

■ Wo macht es Sinn, Zoll anzusiedeln? Welche Parameter sind ausschlaggebend?

■ Die Zollorganisation als Stabsstelle im Unternehmen

Keven Isringhaus, Customs Management Europe, ZF Friedrichshafen AG

11.30 **Erfahrungsbericht: Aufbau einer Zollabteilung mit dem Einkauf**

■ Herausforderung Schnittstellenmanagement

■ Zoll beginnt im Vertrag: Vertragsmanagement mit dem Einkauf

■ Erfolgsfaktoren: Kommunikation und Datentransparenz

Maren Zels, Customs Officer Warehousemanagement, Venator Germany GmbH

12.15 **Zusammenspiel von Einkauf und Zollmanagement – eine Lieferant-Netzwerkanalyse zur Brexit-Readiness**

■ Brexit-Readiness als moderne Business-Challenge für die Supply Chain

■ Der Einkauf als zentraler Kommunikationspartner

■ Evaluierung und Unterstützung durch das Zollmanagement

Stefan Freismuth, Leiter Warenursprungs-, Präferenz- und Energiesteuerrecht, BMW AG

Michael Schäfer, Partner, Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

13.00 Gemeinsame Mittagspause

Digitales Zollmanagement – Fluch oder Segen für die Einbindung des Einkaufs?

14.15 Parallele Round Tables zur Verbesserung des Stammdatenmanagements

Round Table A: Vollständigkeit von Daten

■ Welche Daten müssen für Customs & Trade Compliance gesammelt werden?

Dirk Stolte

Round Table B: Verfügbarkeit von Daten

■ Wie kann die Verfügbarkeit von Daten verbessert werden?

Dr. Christian Struck

15.00 Kaffee- und Teepause mit Expertentisch für Logistiker 

15.30 Vorstellung der Ergebnisse im Plenum

16.00 **Digitales Zollmanagement**

■ Bedeutung der Digitalisierung und bisherige Praxiserfahrungen

■ Organisation der Zollabwicklung und Zusammenarbeit mit Dienstleistern

■ Herausforderungen und Handlungsempfehlungen für Einkauf und Logistik

Prof. Dr. Dirk H. Hartel, Professur für Logistik und Supply Chain Management, Duale Hochschule Baden-Württemberg

16.45 Zusammenfassung und abschließende Diskussion

17.00 Ende des ersten Tages und Get-Together

07.00 Morning Running Session

09.00 Begrüßung der Teilnehmer und Eröffnung des zweiten Tages

Einkaufsentscheidung zwischen Risiko und Chance

09.15 Trump, Brexit und Co. – die Lage der Weltwirtschaft

- Auswirkungen von Handelskonflikten, Handelskriegen, Strafzöllen
- Weltwirtschaft – das Ende der Globalisierung?
- Schwellenländer – Herausforderungen und Chancen

Kevin Heidenreich, Leiter des Referats Grundsatzfragen der Außenwirtschaft, DIHK

10.00 Kaffee- und Teepause mit Expertentisch für Logistiker 

10.30 Incoterms 2020 – ein Must-have für jeden, der Handel betreibt

- Der Weg zur neuen Version
- Erneuerungen im Überblick

Dr. Oliver Wieck, Generalsekretär, ICC Germany e.V.

11.15 Integrierte Einkaufsentscheidungen zur Erlangung von Zollvorteilen und Sicherstellung der Trade Compliance

- Sourcing im Rahmen des Freihandelsabkommens
- Geschäftspartnerprüfungen zur Sicherstellung der Trade Compliance
- Einfluss aktueller handels- und sanktionspolitischer Entwicklungen

Michael Tomuscheit, Global Manager Customs and Export Control Governance, BMW Group

12.00 Gemeinsame Mittagspause

Globale Märkte im Fokus: Kostenersparnis und Sicherheit in der Lieferkette

13.15 Parallele Round Tables: Wie können Kosten eingespart und die Sicherheit in der Lieferkette erhöht werden?

Round Table C: USA

- US-Re-Exportkontrolle
- Empfehlungen für Einkauf und Logistik

Sabine Gebauer, Procurement & Customs Agent, Lässig GmbH

Round Table D: China

- Aktuelle Herausforderungen
- Empfehlungen für Einkauf und Logistik

Sonja M. Müller, Leiterin, China Competence Center, IHK Darmstadt und Frankfurt am Main

14.00 Vorstellung der Ergebnisse im Plenum

14.30 Fahrplan Sanktionslistenabgleich – Stoppschilder und Vorfahrtsregelungen

- Wird der Sanktionslistenabgleich durch den Datenschutz ausgebremst?
- Zwingt mich das mittelbare Bereitstellungsverbot zur Weiterfahrt?
- Holprige Fahrt am Beispiel Iran

Philipp Weber-Lortsch, Attorney-at-law, Global Trade Advisory, Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

15.15 Kaffee- und Teepause mit Expertentisch für Logistiker 

15.45 Impulsvortrag: Beschaffungsmarkt Japan

- Best Cost Country statt Low Cost Country?
- Erkennungsmerkmal „Quality First“ für japanische Ware?
- Chancen und Risiken im Japangeschäft

Silvia Glas

16.15 Impulsvortrag: Freihandelsabkommen JEFTA

- Welche Änderungen bringt JEFTA mit?
- Vorteilhaftigkeit und Praktikabilität von JEFTA

Kerstin Dörry, Export Control and Customs, Vacuumschmelze GmbH & Co. KG
Im Anschluss erfolgt eine Diskussion unter Einbezug der Teilnehmergruppe.

16.45 Zusammenfassung und abschließende Diskussion

17.00 Ende des Summit

Customs IT – Einkauf und Implementierung

Softwarelösungen für Zoll- und Exportkontrolle im Zeitalter der Digitalisierung gezielt einkaufen und erfolgreich implementieren

WORKSHOPZIEL

Die stetig zunehmende Komplexität bei internationalen Sicherheitsbestimmungen und die Anforderung zum weltweiten digitalen Informationsaustausch mit verschiedensten Zollverwaltungen erfordern oftmals den Einsatz einer Software für Zoll- und Exportkontrolle bei den Unternehmen. Intelligente, elektronisch vernetzte Systeme sowie revolutionäre Datenspeicher-Methoden sind auf dem Vormarsch. Somit gilt: Auch die Customs IT Lösung sollte auf dem neuesten Stand sein. Der Einkauf einer passenden Softwarelösung für Zoll- und Exportkontrolle ist keinesfalls einfach: Unübersichtlichkeit auf dem Anbietermarkt, der Vergleich verschiedener Produkte fast unmöglich. Ein sorgfältiges Auswahlverfahren mit einem strukturiert geplanten Implementierungsprojekt ist der Schlüssel zum Erfolg.

In dem Workshop wird zunächst auf die o.g. Herausforderungen eingegangen. Es werden Tipps zur Anbietersuche und zum Auswahlverfahren vorgestellt. Im praktischen Teil wird gemeinsam eine funktionale Anforderung für ein spezielles Themengebiet (z.B. Sanktionslistenprüfung) in einer Ausschreibungsunterlage erarbeitet. Danach werden Fallbeispiele zur Bewertung eingehender Angebote vorgestellt und Hinweise zu einer erfolgreichen Implementierung und dem anschließenden Betrieb der Zollsoftware gegeben.

ZIELGRUPPE

Der Workshop richtet sich branchenübergreifend an Entscheider, erfahrene Einkäufer, Logistiker und Vertriebler, die in exportkontrolltechnische Verfahren eingebunden sind und bereits über Vorwissen verfügen.

INHALTE

Zoll 4.0 – Digitalisierung der Zollabwicklung

- Was bedeutet das für die Zollverwaltungen?
- Welche Chancen und Herausforderungen ergeben sich für die Unternehmen?

Einkauf einer Softwarelösung für Zoll- und Exportkontrolle

- Anbietersuche – die Nadel im Heuhaufen
- Aufbau einer geordneten Ausschreibungsunterlage
- Gruppenarbeit: Erarbeitung einer funktionalen Anforderung für ein spezielles Themengebiet (z.B. Sanktionslistenprüfung)
- Aufsetzen einer Bewertungsmatrix für eingehende Angebote
- Finale Bewertung und Aufbereitung des Auswahl-Ergebnisses in einer Management-Präsentation

Implementierung der Softwarelösung für Zoll- und Exportkontrolle

- Tipps zum strukturellen Aufbau des Projektes
- Herausforderungen in den Projektphasen
- Vertiefung verschiedener Schlüsselthemen bei der Umsetzung mit IT, wie z.B. Einfuhr/Ausfuhr, Exportkontrolle, Präferenzmanagement etc.
- Anforderungen an den Fachbereich bezüglich des Betriebes des Systems

METHODIK

Vorträge, Diskussion, aktiver Austausch, Dokumentation der Ergebnisse. Nutzen Sie die Gelegenheit und bringen Sie konkrete Beispiele aus Ihrem Arbeitsalltag mit, die zusammen mit der Workshopleiterin bearbeitet werden.

WORKSHOPLEITERIN

Angela Fankhänel, freiberufliche Unternehmensberaterin, seit über 20 Jahren in der Entwicklung, Auswahl und Implementierung von Standardsoftwarelösungen für Zollabwicklung und Exportkontrolle tätig. Dozentin für Zollsoftwareseminare und freie Autorin bei verschiedenen Fachverlagen.

WORKSHOPZEITEN

09.30 – 17.00 Uhr

Die Pausenzeiten werden individuell zwischen den Teilnehmern und der Workshopleiterin festgelegt.



Partner

GESTALTEN SIE IHRE GLOBALEN LOGISTIKPROZESSE NOCH EFFIZIENTER

Wir sind eines der führenden Unternehmen für Software und Beratung in den Bereichen Zoll und Außenhandel, Compliance, Transportmanagement, Hafenwirtschaft, SAP und Cloud Services. Mit unseren Lösungen schalten wir die Barrieren im weltweiten Fluss von Logistikketten zuverlässig und vorausschauend aus. Die Effizienz steht dabei immer im Fokus, unsere Lösungen für Ihren Erfolg.

dbh Logistics IT AG

Jan Storek
Martinistr. 47-49
D-28195 Bremen
Tel.: +49 (0)421 30902-700
Fax: +49 (0)421 30902-57
E-Mail: sales@dbh.de
www.dbh.de



Deloitte erbringt Dienstleistungen in den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Risk Advisory, Steuerberatung, Financial Advisory und Consulting für Unternehmen und Institutionen aus allen Wirtschaftszweigen; Rechtsberatung wird in Deutschland von Deloitte Legal erbracht. Mit einem Netzwerk von Mitgliedsgesellschaften in mehr als 150 Ländern verbindet Deloitte herausragende Kompetenz mit erstklassigen Leistungen und unterstützt Kunden bei der Lösung ihrer komplexen unternehmerischen Herausforderungen.

Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Michael Schäfer
Reichskanzler-Müller-Straße 25
D-68165 Mannheim
Tel.: +49 (0)621 15901-869
Fax: +49 (0)621 1529-58
E-Mail: micschaefer@deloitte.de
www.deloitte.com/de



Aussteller

MIC ist der weltweit führende Anbieter globaler Zoll- und Trade-Compliance-Softwarelösungen. MIC Software ist bei über 700 Kunden in über 55 Ländern auf sechs Kontinenten im Einsatz. 1 System, 1 Zoll- und Trade-Compliance-Datenbank, 1 Benutzeroberfläche, 1 Wartungs- & Supportorganisation – weltweit.

MIC Datenverarbeitung GmbH

Rainer Roll
Hafenstr. 24
AT-4020 Linz
Tel.: +43 (0)732 778496-243
Fax: +43 (0)732 778496-600
E-Mail: rainer.roll@mic-cust.com
www.mic-cust.com





BME Akademie GmbH · Frankfurter Straße 27 · 65760 Eschborn

Ja, ich möchte am 2. BME Customs & Trade Summit teilnehmen

- ☐ Summit + 2 Workshops
☐ Summit + Basis-Workshop
☐ Summit + Experten-Workshop
☐ Summit
☐ Basis-Workshop
☐ Experten-Workshop

- ☐ Ich kann nicht teilnehmen. Senden Sie mir bitte die Tagungsunterlagen (exklusive Workshops) zum Preis von 349,- € zzgl. MwSt. auf CD zu (lieferbar ca. 3 Wochen nach Veranstaltung).
☐ Ja, ich möchte diese Veranstaltung als Marketingplattform nutzen und bitte um Kontaktaufnahme.

Teilnehmer 1

Name	Vorname
Position	Abteilung
Telefon	
E-Mail	

Teilnehmer 2

Name	Vorname
Position	Abteilung
Telefon	
E-Mail	

Firma

Firma	
Straße/Postfach	PLZ/Ort
Branche	
Datum/Unterschrift	X

Abweichende Rechnungsanschrift:

Abteilung	
Straße/Postfach	
PLZ/Ort	

321909016

SONDERANGEBOT:
20% für den zweiten und
50% ab dem dritten
Teilnehmer zzgl.
Frühbucherrabatt

FOR-ZOL

Folgen Sie dem BME in den sozialen Netzwerken: www.bme.de/social



Internet

Informationen

Termine und Ort

Basis-Workshop		
Montag	2. September 2019	09.30 – 17.00 Uhr
Summit:		
Dienstag	3. September 2019	09.30 – 17.00 Uhr
Mittwoch	4. September 2019	09.00 – 17.00 Uhr
Experten-Workshop		
Donnerstag	5. September 2019	09.30 – 17.00 Uhr

Maritim Konferenzhotel Darmstadt

Rheinstraße 105
64295 Darmstadt
Tel.: 06151 8780
EZ: 118,- € inkl. Frühstück

Bitte beachten Sie, dass das Zimmerkontingent nur bis 19.07.2019 abrufbar ist. Die Zimmerreservierung nehmen Sie bitte selbst unter dem Stichwort „BME“ vor. Für Stornierungen oder Umbuchungen ist der Teilnehmer selbst verantwortlich.

Teilnahmegebühren

Summit + 2 Workshops
Bis zum 15.07.2019 Frühbucherrabatt von 200,- €
2.195,- € statt 2.395,- € zzgl. MwSt.

Summit + 1 Workshop
Bis zum 15.07.2019 Frühbucherrabatt von 200,- €
1.795,- € statt 1.995,- € zzgl. MwSt.

Summit
Bis zum 15.07.2019 Frühbucherrabatt von 200,- €
Fach- und Führungskräfte aus Einkauf, SCM und Logistik aus Industrie, Handel und öffentlichen Institutionen
1.295,- € statt 1.495,- € zzgl. MwSt.
Anbieter, Dienstleister und Berater für Industrie und Handel
2.795,- € statt 2.995,- € zzgl. MwSt.

1 Workshop
Bis zum 15.07.2019 Frühbucherrabatt von 100,- €
795,- € statt 895,- € zzgl. MwSt.

Beachten Sie unsere **einmaligen Sonderkonditionen*** bei gleichzeitiger Buchung: **20 % für den zweiten Teilnehmer** sowie **50 % für den dritten und jeden weiteren Teilnehmer!** Der Rabatt ist mit dem Frühbucherrabatt kombinierbar.

* Bitte beachten Sie auch, dass die genannten Sonderkonditionen ausschließlich für Fach- und Führungskräfte aus Einkauf, SCM und Logistik gelten. Eine Teilnahme am Workshop ist für Anbieter, Dienstleister und Berater für Industrie und Handel nicht möglich, die Teilnahme am Summit behalten wir uns vor, vorab zu prüfen.

Anmeldebestätigung

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns eine Anmeldebestätigung. Bitte überprüfen Sie die korrekte Schreibweise Ihres Namens und Ihrer Firmierung. Der Anmeldebestätigung sind die Anschrift, Telefon-/Fax-Nummer des Tagungshotels sowie die Rechnung beigelegt.

Referentenwechsel

Fällt ein Dozent auf Grund von Krankheit oder sonstigen unvorhergesehenen Gründen kurzfristig aus, kann die BME Akademie GmbH, um eine Absage der Veranstaltung zu vermeiden, einen Wechsel des Dozenten vornehmen und/oder den Programmablauf einer Veranstaltung ändern, sofern dies nicht unzumutbar ist.

Rücktritt/Stornierung

Bei Rücktritt bis 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn wird eine bereits entrichtete Teilnahmegebühr abzüglich einer Verwaltungsgebühr von 150,- € zurückerstattet. Bei späteren Absagen wird die gesamte Teilnahmegebühr berechnet, sofern nicht von Ihnen im Einzelfall der Nachweis einer abweichenden Schadens- oder Aufwandshöhe erbracht wird. Zur Fristwahrung muss der Rücktritt schriftlich per E-Mail, auf dem Postweg oder per Telefax erfolgen. Rücktrittsgebühren fallen nicht an, wenn ein Ersatzteilnehmer gestellt wird.

Datenschutz

Informationen, wie wir mit Ihren personenbezogenen Daten umgehen, erhalten Sie unter www.bme.de/datenschutz.

AGB

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der BME Akademie, zu finden unter www.bme.de/agb.

Änderungen vorbehalten

Bildquelle: iStock.com/Prasit Rodphan